

# TOURISMUS-MINISTERIUM IN OMAN IGNORIERT SEINE ZAHLUNGSVERPFLICHTUNGEN



Das Tourismus-Ministerium in Oman bezahlt nicht die bestellten Werbekampagne, warnen Travel Media. Eine kollektive Klage wird wahrscheinlich folgen.

In den letzten Jahren hat sich das Ministerium für Tourismus des Sultanats von Oman bemüht, möglichst viele Fachveranstaltungen zu organisieren und mitorganisieren. Es besteht kein Zweifel, dass unter den Top-Prioritäten der Oman Tourismus Behörden sind die

Aufmerksamkeit der weltweiten Reiseindustrie und wachsende Bewusstsein über den relativ neuen Nahen Osten Tourismusdestination.

In Einklang mit dieser Strategie, beteiligte sich das Ministerium für Tourismus im November dieses Jahres an der Organisation der 3. Globalen Geo-Tourismus-Konferenz, die voraussichtlich in Muscat zwischen 30. Oktober und 1. November 2011 statt nahm.

Der Einfluss einer Werbekampagne auf positive Ergebnisse eines solchen Ereignisses sind nicht zu unterschätzen. Unter Berücksichtigung des globalen Ansatzes sowie begrenzten Budgets wandte sich Peter Keage, Berater des Ministeriums für Tourismus und der Konferenz Co-Organisator, auf Online-Reise-Fachmedien mit gutem Ruf, die sich auf den weltweiten Vertrieb konzentrieren.

Tourismus-Review.com, Tourism Review Digital Network und TravelDailyMedia.com waren unter anderem auch beteiligt.

Drei Wochen nachdem die Veranstaltung stattfinden sollte, ist es immer noch nicht klar, ob die Konferenz tatsächlich gehalten wurde oder nicht. Die offizielle Website der Veranstaltung beinhaltet keine After-Event-Bericht oder Pressemitteilung. Ein Ergebnis ist jedoch ganz klar - das Ministerium für Tourismus bezahlte zu diesem Tage noch nicht die ganze Werbekampagne.

Martin Heger, der Finance Manager der Tourism Review Digital Network betonte: "In der Regel bezahlen uns unsere Kunden für Online-Marketing-Dienstleistungen im Voraus. Dieses Mal haben wir eine Ausnahme gemacht, denn Herr Keage hat uns versprochen, die Kampagne sofort nach dem Ende zu bezahlen, also am Anfang November."

"Für uns ist es eher enttäuschend. Im Laufe des letzten Monats haben wir mehrmals versucht mit Peter Keage, der die Kampagne bestellt hat, und auch mit anderen Managern, Kontakt herzustellen. Bis jetzt gibt es keine adäquate Reaktion", bemerkte weiter Herr Heger.

Der Betrag ist im globalen Maßstab relativ unbedeutend. Das Tourism-Review Operationsteam hat deshalb nur eine begrenzte Chance das Geld einzufordern. Wir wollen daher auf alle potenziellen Dienstleistender appellieren, den das Tourismus-Ministerium von Oman ihre Arbeit nicht bezahlt hat: kontaktieren Sie bitte Martin Heger an [office@tourism-review.com](mailto:office@tourism-review.com). Zusammen können wir eine kollektive Klage erheben.

Date: 2011-12-01

Article link:

<http://www.tourism-review.de/tourismus-ministerium-in-oman-bezahlt-seine-schulden-nicht-news3020>